

Rechenschaftsbericht OBG Tegerfelden 2022; Waldwirtschaft

Einleitung

Das Jahr 2022 war aus forstlicher Sicht geprägt von einem heissen und trockenen Sommer. Dieser nagte bei vielen Bäumen an der Vitalität, insbesondere bei den Buchen und Fichten. Auf mageren Standorten wie im Gebiet Hörndli wurden von der Trockenheit ganze Waldbestände stark geschädigt und zahlreiche Bäume starben ab.

Holznutzung und Holzerlös

Im Jahr 2022 wurde in den Wäldern der OBG Tegerfelden 1'775 m³ Holz durch den Forst Surbtal genutzt, bei einem Hiebsatz von 1'700 m³. Bei der Nutzungsbilanz, über die laufende Betriebsplanperiode 2012-2026, liegt die Nutzung rund 300 m³ voraus. Der leichte Nutzungsüberschuss wird in den nächsten Jahren wieder ausgeglichen.

Mehr als die Hälfte der Holznutzung waren Zwangsnutzungen von absterbenden Bäumen. Insbesondere die von einer Pilzkrankheit betroffene Esche verursachte einen grossen ungeplanten Holzanfall.

Der durchschnittliche Holzerlös lag bei rund 84 CHF/m³ (Vorjahr 66 CHF/m³). Der markante Anstieg ist auf die gestiegene Nachfrage nach Energieholz und damit verbundenem Preisanstieg in allen Sortimenten zurückzuführen.



Absterbende Buchen infolge Trockenheit im Gebiet Hörndli



Energieholz in Form von Hackschnitzel ist begehrt

Pflanzung, Jungwaldpflege, Naturschutz

Im Rahmen der Holznutzung wurden rund 0.8 ha Altbestand abgeholzt und verjüngt. Diese Flächen sind bereits teilweise mit natürlich nachwachsenden Jungbäumen bestockt. Zusätzlich wurden 486 junge Eichen gepflanzt im Gebiet Hienoeche.

In rund 12.1 Hektaren Jungwald wurden Pflegeeingriffe ausgeführt. Dabei wurden gezielt junge Bäume begünstigt, damit ein artenreicher, stabiler, vitaler und qualitativ hochwertiger Wald heranwächst. Im Bereich Naturschutz wurden diverse ökologisch wertvolle Feuchtstandorte und Lichte Wälder unterhalten und aufgewertet.

Übrige Tätigkeiten

Waldstrassen: Im Berichtsjahr wurden laufende Unterhaltarbeiten bei diversen Waldstrassen ausgeführt: Mulchen Strassenbankett (alle), Aufschneiden Strassenprofil (ca. 5.9 km Gebiete „Buechli“, „im Berg“ und „Chälle“), Laubblasen (alle), Freischaufeln Querrinnen und Schächte (situativ).

Weihnachtsbäume: Im Riedholz wurden in einer Kultur Weihnachtsbäume gepflanzt, gepflegt und am 17. Dezember 2022 beim Forstwerkhof der Tegerfelder Bevölkerung angeboten. Zudem wurden Bäume für die Gemeinde, Kirchen, etc. bereitgestellt.

Diverse Arbeiten: Für die Einwohnergemeinde Tegerfelden führte der Forst Surbtal diverse Kleinaufträge aus und unterstützte den Technischen Betrieb.

Arbeiten für Dritte: Der Forstbetrieb führte zahlreiche Aufträge für die übrigen Vertragspartner aus sowie Sicherheitsholzschläge im Auftrag von Kanton, Swissgrid und AEW. Diese Aufträge tragen wesentlich zum Betriebsergebnis bei.

Waldarbeitstag

Am Waldarbeitstag vom 18. Mai 2022 mit Gemeinderat, Forstkommission, Kreisförsterin, Jagd, Förster und Forst-Mitarbeitern wurde die Nutzung und Pflege des Waldes für den Winter 2022/23 festgelegt. An diesem Vormittag wurden auch weitere aktuelle Fragen zum Thema Wald diskutiert und entschieden.

Personal

Mitarbeiter: Der Forstbetrieb beschäftigte 4 festangestellte Mitarbeiter. Adrian Amsler (Betriebsleiter/Revierförster), Tim Polyvas (Forstwart/Vorarbeiter), Patrick Baumgartner (Forstwart/Berufsbildner) und Remo Saggiorato (Forstwart/Maschinist 80%). Zudem absolviert Jonas Schwitter die Lehre zum Forstwart. In der Hauptsaison wurde der Betrieb unterstützt durch temporäre Mitarbeiter.

Weiterbildungen: Die festangestellten Mitarbeiter absolvierten einen eintägigen Kurs zum Thema „Sicherheit im steilen Gelände“. Mit den temporären Mitarbeitern wurde ein 5-tägiger Auffrischkurs in der Holzerei durchgeführt.

Arbeitssicherheit: Im Jahr 2022 sind ausser ein paar kleineren Bagatellen erfreulicherweise keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen. Die Sicherheitsvorschriften werden eingehalten und eine Sensibilisierung auf bestehende Gefahren wird laufend vorgenommen.

Finanzen

Der Forst Surbtal schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis ab. Der Betriebsgewinn beläuft sich auf CHF 206'545, bei einem Umsatz von CHF 1'416'121. Der Erfolgsanteil der OBG Tegerfelden beträgt CHF 46'727.

Forst Surbtal	Rechnung 2022	Budget 2022
Umsatz Gesamtbetrieb	1'416'121	1'106'870
Ergebnis Gesamtbetrieb (915 ha)	+206'545	16'699
Erfolgsanteil OBG Tegerfelden (207 ha)	+46'727	3'777

Die gestiegenen Holzerlöse führten im Jahr 2022 zu deutlich mehr Einnahmen und Rendite bei der Waldbewirtschaftung. Drittaufträge in den Bereichen Naturschutz, Aufträge von Vertragspartnern und Spezialholzerei bilden eine solide Basis für das Ergebnis.

Verschiedenes/Zukunftsaussichten

Im Rahmen des bewilligten Verpflichtungskredites wurde im Jahr 2022 die Ausschreibung für ein neues Forstspezialfahrzeug gemacht. Der Zuschlag erhielt die Firma HSM Schweiz AG mit einem 6-Rad Kombiforstschlepper. Die Auslieferung des neuen Fahrzeuges ist im Frühling 2023 geplant. Der Forst Surbtal ist planmässig ins Jahr 2023 gestartet, bei guter Nachfrage nach allen Holzsortimenten.

Dankeswort des Gemeinderates

Der Gemeinderat dankt Revierförster Adrian Amsler und dem ganzen Team des Forst Surbtal für die ausgezeichnete Betreuung des Ortsbürgerwaldes.